

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208774	
Kreis	Mittelsachsen	
Gemeinde	Großweitzschen	
Anschrift	Teichstraße 6	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Mockritz * 114/3; 115/1	
Bauwerksname	Rittergut Mockritz (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	<i>Leisniger Straße 5</i>	<i>115/1*Mockritz</i>
Zusätzl.-Anschrift	<i>Löbleinstraße 1</i>	<i>111/1*Mockritz</i>

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Schloss, Torhaus mit Portal, Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus und Einfriedungsmauer des Küchengartenareals (Teichstraße 6 und zusätzliche Anschrift: Löbleinstraße 1) sowie Kornhaus (zusätzliche Anschrift: Leisniger Straße 5) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303659); Schloss einfacher Renaissancebau mit jüngerem Mansarddach, Torhaus Putzbau mit Mansarddach, 1959 unter Einbeziehung von Teilen des Ursprungsbaues neu errichtet, aufwändig gestaltetes Sitznischenportal in Renaissanceformen, Einfriedungsmauern in Bruchstein, Kornhaus städtlicher Putzbau mit hohem Mansardsatteldach, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Rittergutsschloss ist ein Renaissancebau von 1550 mit jüngerem Mansarddach. Das einfach gestaltete Gebäude besteht aus Bruchsteinmauerwerk und hat profilierte Fenstergewände. Nach Süden schließt sich an das Schloss stumpfwinklig das Torhaus an, das unter Einbeziehung von älteren Teilen 1959 neu errichtet wurde. Es ist ein zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach, in der genuteten Mittelvorlage öffnet sich die Zufahrt mit Korbbogentor. An der hofseitigen Ecke befindet sich ein Sitznischenportal in Renaissanceformen; es ist in Rochlitzer Porphyrtuff ausgeführt und mit 1698 (?) datiert. Toskanische Säulen mit Gebälk bilden die äußere Rahmung, dazwischen der Türbogen mit Beschlagwerkdekor in den Bogenzwickeln. Das nordwestlich des Schlosses stehende Kornhaus ist ein langgestreckter Bau des 18. Jahrhunderts. Sein hohes Mansardsatteldach mit mehreren Böden verweist auf seine einstige Funktion als Wirtschaftsspeicher. Die Bruchsteinmauern, die den Rittergutsbereich nach Osten abgrenzen und dabei auch die Einfahrt erfassen, waren früher höher und in der oberen Hälfte mit schießschartenartige Öffnungen versehen. Aus Bruchstein ist auch die Einfriedungsmauer des ehem. Küchengartenareals errichtet; an der Ost- und an der Westseite ist diese mit einem Tor geöffnet.

Die genannten Baulichkeiten des Ritterguts Mockritz sind Zeugnisse der früheren Bauentwicklung innerhalb der für den ländlichen Kulturraum einst charakteristischen Rittergutslandschaft im Bereich Mittelsachsen. Hierdurch erlangen sie baugeschichtliche Bedeutung. Als Grundherrschaft bestimmte das Rittergut wesentlich und jahrhundertlang die Geschehnisse des Ortes, was sich auch in seiner ortsbildprägenden Wirkung ausdrückt. Dies begründet die ortsgeschichtliche und städtebauliche Bedeutung der Objekte.
LFD/2023

Datierung 1550 beg. (Schloss (Rittergut)); 1959, unter Einbeziehung älterer Teile (Torhaus); 18. Jh. (Speicher); 1698 (Portal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXXXIII/53/7A
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Beschreibung	Schloss und Speicher



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIII/53/8A
2000
Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Schloss und Mauer



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIII/53/6A
2000
Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Speicher



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIII/53/5A
2000
Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Schloss, Portal



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LXXXIII/53/4A
2000
Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Schloss



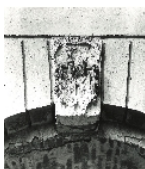
Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 410 459
1991
Weimer, Michael
Ansicht über den Schlossteich



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 410 460
1991
Weimer, Michael
Torhaus und Herrenhaus, 1550 beg.



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 410 461
1991
Weimer, Michael
Schlussstein am Torhaus mit Wappen derer von Dürfeld und von Gabelentz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 410 462
1991
Weimer, Michael
Wohnstallgebäude



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 410 463
1991
Weimer, Michael
Hofansicht des Herrenhauses



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 410 464
1991
Weimer, Michael
Hofansicht des Torhauses



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 410 465
1991
Weimer, Michael
Sitznischenportal im Hof



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09208774 A
2021
Trajkovits, Thomas
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauern
östlich vor dem Torhaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09208774 B
2021
Trajkovits, Thomas
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Renaissanceportal
am Herrenhaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09208774 C
2021
Trajkovits, Thomas
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Herrenhaus von
Westen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09208774 D
2021
Trajkovits, Thomas
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauer
des ehem. Küchengartens (Südseite)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

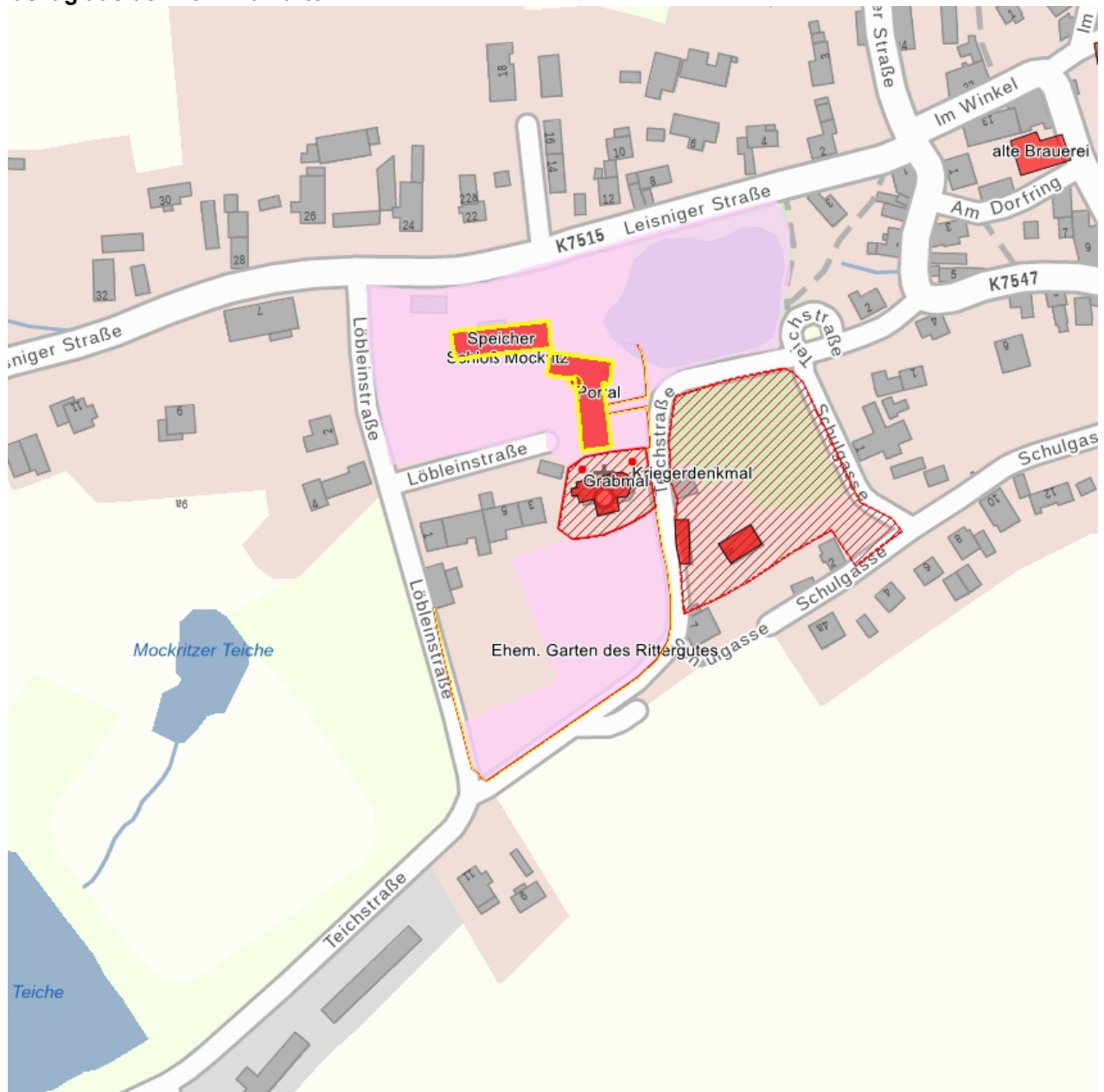
F 09208774 E
2021
Trajkovits, Thomas
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauer
des ehem. Küchengartens (Westseite)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09208774 F
2021
Trajkovits, Thomas
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauer
des ehem. Küchengartens (Ostseite)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	09208774	
Kreis	Mittelsachsen	
Gemeinde	Großweitzschen	
Anschrift	Leisniger Straße 5	
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Mockritz * 115/1	
Bauwerksname	Rittergut Mockritz (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	Leisniger Straße 5	115/1*Mockritz
Zusätzl.-Anschrift	Löbleinstraße 1	111/1*Mockritz
Kurzcharakteristik		

Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Schloss, Torhaus mit Portal, Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus und Einfriedungsmauer des Küchengartenareals (Teichstraße 6 und zusätzliche Anschrift: Löbleinstraße 1) sowie Kornhaus (zusätzliche Anschrift: Leisniger Straße 5) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303659); Schloss einfacher Renaissancebau mit jüngerem Mansarddach, Torhaus Putzbau mit Mansarddach, 1959 unter Einbeziehung von Teilen des Ursprungsbaues neu errichtet, aufwändig gestaltetes Sitznischenportal in Renaissanceformen, Einfriedungsmauern in Bruchstein, Kornhaus städtlicher Putzbau mit hohem Mansardsatteldach, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

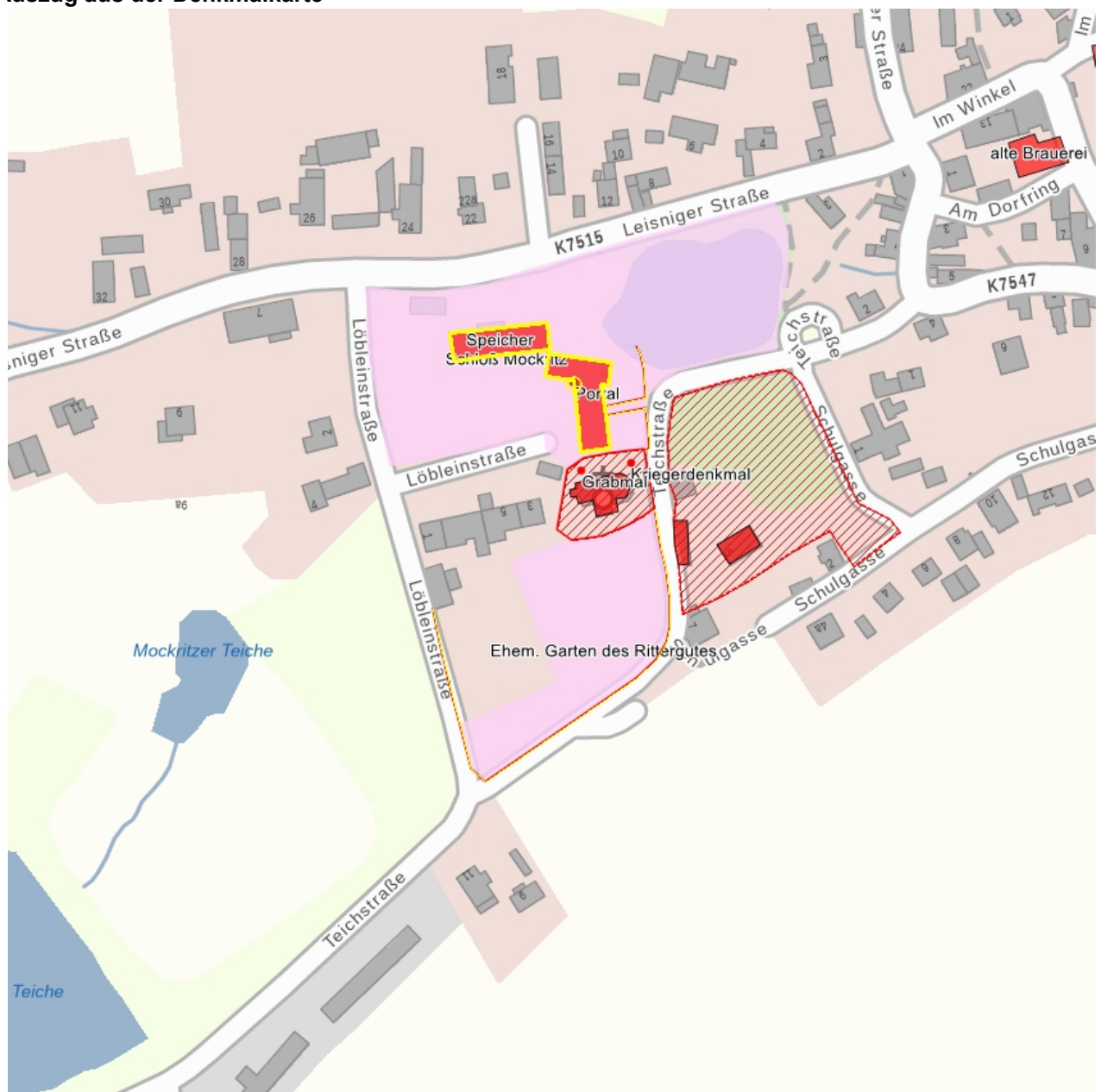
Datierung 1550 beg. (Schloss (Rittergut)); 1959, unter Einbeziehung älterer Teile (Torhaus); 18. Jh. (Speicher); 1698 (Portal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 410 459
Aufnahmejahr	1991
Fotograf	Weimer, Michael
Beschreibung	Ansicht über den Schlossteich

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	09208774	
Kreis	Mittelsachsen	
Gemeinde	Großweitzschen	
Anschrift	Löbleinstraße 1	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Mockritz * 111/1	
Bauwerksname	Rittergut Mockritz (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	Leisniger Straße 5	115/1*Mockritz
Zusätzl.-Anschrift	Löbleinstraße 1	111/1*Mockritz

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Schloss, Torhaus mit Portal, Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus und Einfriedungsmauer des Küchengartenareals (Teichstraße 6 und zusätzliche Anschrift: Löbleinstraße 1) sowie Kornhaus (zusätzliche Anschrift: Leisniger Straße 5) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303659); Schloss einfacher Renaissancebau mit jüngerem Mansarddach, Torhaus Putzbau mit Mansarddach, 1959 unter Einbeziehung von Teilen des Ursprungsbaues neu errichtet, aufwändig gestaltetes Sitznischenportal in Renaissanceformen, Einfriedungsmauern in Bruchstein, Kornhaus stattlicher Putzbau mit hohem Mansardsatteldach, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

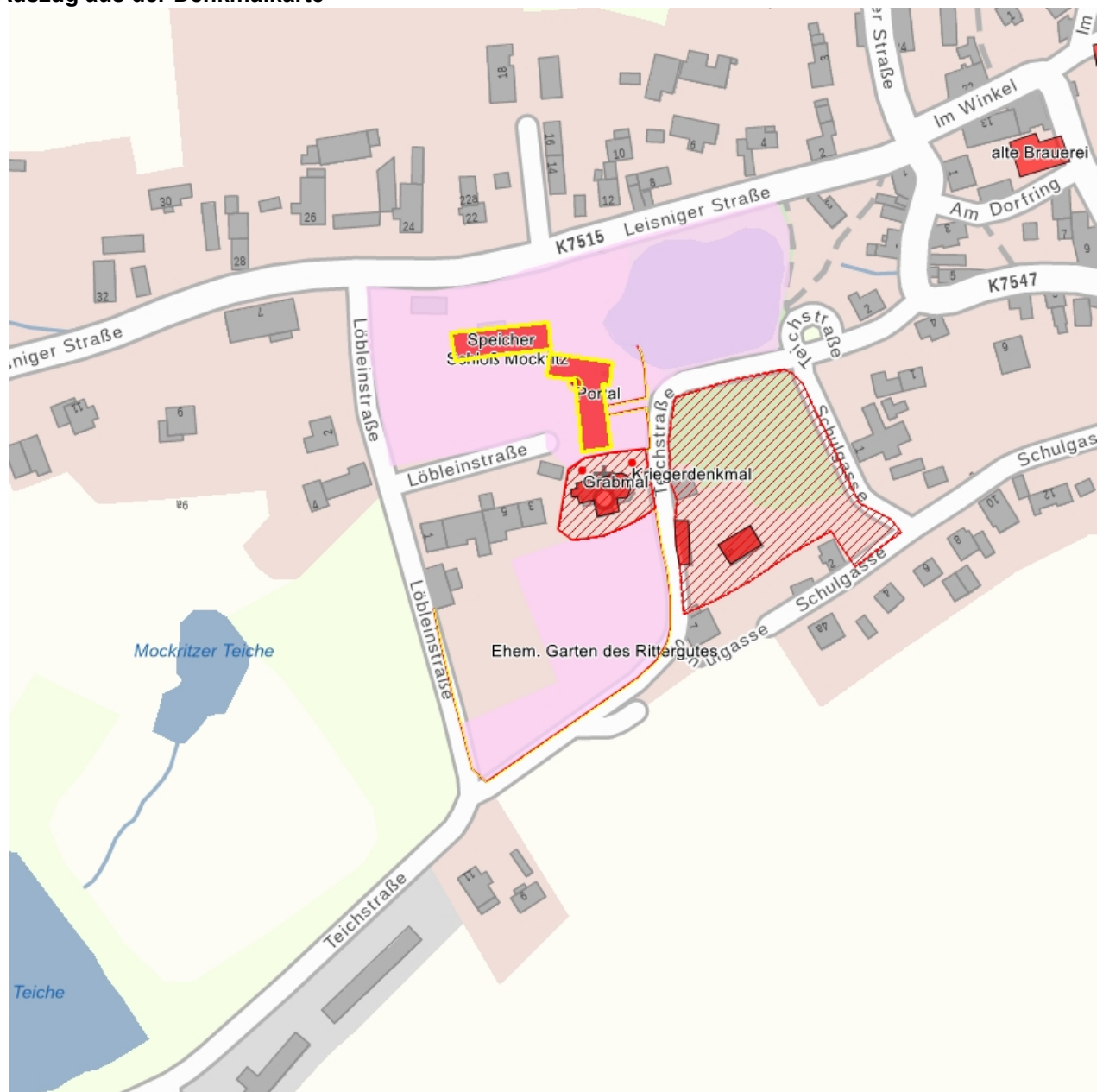
Datierung 1550 beg. (Schloss (Rittergut)); 1959, unter Einbeziehung älterer Teile (Torhaus); 18. Jh. (Speicher); 1698 (Portal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 410 459
Aufnahmejahr	1991
Fotograf	Weimer, Michael
Beschreibung	Ansicht über den Schlossteich

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

